



// EMBARGOS DER EU – GRUNDLAGEN UND UPDATE

Vorläufiger Ablaufplan

Zeit	Inhalt
30 Minuten 9:00 – 09:30	<ul style="list-style-type: none">▪ Begrüßung und Einweisung▪ Kurzüberblick über exportkontrollrechtliche Beschränkungen▪ Systematik der EU-Embargos unter Berücksichtigung völkerrechtlicher Vorgaben der Vereinten Nationen▪ Unternehmensinterne Umsetzung von Embargobestimmungen
60 Minuten 9:30 – 10:30	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Rolle des Verfassungsschutzes bei der Umsetzung von Embargos
<i>10:30-10:45</i>	<i>Pause</i>
105 Minuten 10:45 – 12:30	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Iran-Embargo der EU in der aktuellen Fassung<ul style="list-style-type: none">▪ Verbote und Genehmigungspflichten nach der Verordnung (EU) Nr. 267/2012▪ Begriff der „iranischen Person“ und Anwendbarkeit auch bei indirekten Geschäften
<i>12:30-13:30</i>	<i>Pause</i>
90 Minuten 13:30 – 15:00	<ul style="list-style-type: none">▪ Das Russland-Embargo der EU in der aktuellen Fassung<ul style="list-style-type: none">▪ Güterbezogene Verbote und Genehmigungspflichten▪ Besondere Beschränkungen für den Finanzsektor▪ Update zu weiteren Fokusländern (z. B. Belarus, China, Saudi-Arabien)
<i>15:00-15:15</i>	<i>Pause</i>
105 Minuten 15:15 – 17:00	<ul style="list-style-type: none">▪ Straf- und bußgeldrechtliche Sanktionen bei Nichteinhaltung von Embargobestimmungen▪ Aktuelle Strafrechtsprechung im Bereich der Embargos – ausgewählte Fälle▪ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.